Wirtschaftsplan

2021

IKT-Ost AöR

Vorbericht

Inhalt

1. Zusammenstellung ... 3

2. Vorbericht ... 4

3. Jahresergebnis ... 8

4. Erfolgsplan ... 8

4.1 Erträge ... 8

4.2 Aufwand ... 9

4.2.1 Material ... 9

4.2.2 Personalaufwand ... 9

4.2.3 Abschreibungen ... 9

4.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen ... 9

4.3 Zinsaufwendungen/-erträge ... 10

5. Finanzplan ... 10

6. Stellenübersicht ... 11

1. Zusammenstellung

IKT-Ost AöR

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:	TEUR
Erfolgsplan	
Gesamtbetrag der Erträge	30.472
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-30.472
Jahresergebnis	0
Finanzplan	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	30.472
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-26.702
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.770
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.085
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.085
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.085
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-2.012
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	73
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.634
Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	2.085
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	8.809
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	98

Sonstige Angaben	
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.132
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019	31
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	31
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	31

2. Vorbericht

Die Aufstellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2021 erfolgte nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 14. Juli 2017 (GVOBl. M-V S. 206)

Die IKT-Ost AöR wurde mit öffentlich-rechtlichem Vertrag vom 30. Oktober 2018 als gemeinsames Kommunalunternehmen der Stadt Neubrandenburg und der Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald errichtet.

Der Betrieb wurde zum 01. Januar 2019 aufgenommen.

Das gemeinsame Kommunalunternehmen erbringt seitdem zunächst folgende Dienstleistungen gegenüber den Trägern, einschließlich nachgeordneten Einrichtungen, Eigenbetrieben und Beteiligungen:

- Systembetrieb/Infrastruktur (Betrieb redundanter kommunaler Rechenzentren, Basissysteme, Arbeitsplatzsysteme, Netzwerk, Sicherheitssysteme, Backup, Storage usw.),
- zentrale Beschaffung von Hard- und Software entsprechend vergaberechtlicher Vorgaben,
- Koordinierung und zentrale Beschaffung von externen IT-Dienstleistungen entsprechend vergaberechtlicher Vorgaben,
- Anwenderbetreuung durch einen zentralen Benutzerservice (Helpdesk),
- Anwendungsbetrieb für Fachverfahren,
- Schul-IT (Bereitstellung und Support nach Vorgaben des jeweiligen Schulträgers),
- Datenschutz und IT-Sicherheit (im Rahmen der übertragenen Aufgaben),
- Unterstützung bei der Umsetzung der gesetzlichen und weiteren eGovernment-Herausforderungen (Projektmanagement/Prozessmanagement, Strategieberatung),
- Aus- und Weiterbildung, Training, Schulungen sowie
- Aufgaben gemäß der Aufzählung, soweit sie bisher von den Trägern für Dritte wahrgenommen werden.

Zunächst werden ca. 3.300 Arbeitsplätze (Verwaltung) an 44 Standorten betreut. Dazu gehört neben den ca. 700 Multifunktionsgeräten und Druckern ebenfalls die Betreuung der Kommunikation: aktuell ca. 2.900 Telefon-Ports inkl. 420 Festnetzanschlüsse und im Bereich Mobilfunk ca. 500 Mobilfunkverträge.

Für die Vernetzung der Standorte und die zunehmende Mobilität der Nutzer der Kunden werden neben den Firewalls auch 200 Switche/Router, 100 W-LAN Access-Points bereitgestellt und gewartet.

Den Nutzerinnen und Nutzern in den Verwaltungen werden ca. 450 Fachanwendungen/Applikationen neben den allgemeinen Office-Anwendungen bereitgestellt.

Im Bereich der Betreuung der Schul-IT werden aktuell 59 Träger-Schulen mit ca. 21.495 Schülerinnen und Schülern betreut. Außerdem bereiten wir den IT-Betrieb für mehrere Nicht-Träger-Schulen in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband eGo M-V vor. Neben der Standortvernetzung werden hier aktive und passive Infrastrukturkomponenten für ca. 5.000 Endgeräte (Schule) betreut. Die Anzahl wird vor dem Hintergrund der CORONA-Sofort-Förderprogramme signifikant steigen.

Das Wirtschaftsjahr 2021 wird vorrangig geprägt sein von der Weiterführung des Strategieprogrammes, der Realisierung von Projekten wie Digitalpakt und Schul-Dienste-Management sowie der Weiterentwicklung der organisatorischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Konsolidierung und Optimierung der kommunalen IT der Träger. Die Vertiefung der Zusammenarbeit mit dem Zweckverband eGo M-V soll beschleunigt werden.

Der Nachweis der angemessenen, verursachungsgerechten Gesamtbelastung der Träger erfolgt auf Basis einer Ist-Kosten-Abrechnung unter Berücksichtigung der von den Trägern jeweils empfangenen Leistungen.

Wesentlicher Zweck der Gründung des gemeinsamen Kommunalunternehmens ist es, die anstehenden Herausforderungen des IT-Betriebs in den Gebietskörperschaften ordnungsgemäß zu organisieren und dabei eine Konsolidierung der Haushalte der Träger nicht zu gefährden, da die Mittelfristplanungen der Träger die steigenden IT-Kosten derzeit nicht abbilden.

Insbesondere in Bezug auf die IT-Landschaft in den Schulen sind wesentliche Investitionen in die IT-Infrastruktur bisher nicht enthalten. Dabei werden Mittel einerseits für die dezentral notwendigen IT-Komponenten in den Schulen, jedoch ohne Ertüchtigung der Elektro- und Netzwerkverkabelung, und andererseits für die Errichtung einer zentralen, regional übergreifenden SchulCloud benötigt, welche die digitale Unterstützung des Lernens zeitgemäß ermöglicht.

Zur adäquaten Begegnung der gestiegenen Cyberbedrohungslage und zur Umsetzung der entsprechenden Sicherheitsgesetze für kritische Infrastrukturen liegt ein prozessualer Schwerpunkt im Projekt „Verbesserung der Informationssicherheit für die Gebietskörperschaften“ vor dem Hintergrund einer ISO 27001 Zertifizierungsreife auf Basis des IT-Grundschutzes des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik. Gleichzeitig müssen auch die Anforderungen aus der EU-Datenschutzgrundverordnung umgesetzt werden, wobei die IKT-Ost AöR hier eher organisationsberatende Aufgaben übernehmen kann, da die Informationseigner in den jeweiligen Gebietskörperschaften die Letztverantwortung tragen. Auch in diesem Zusammenhang ist es eine enorme Herausforderung, Leistungsträger aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien zu halten, weiterzubilden und neue Fachkräfte für die Aufgabenvielzahl zu gewinnen.

Damit durch die IKT-Ost AöR dauerhaft die benötigte IT-Unterstützung der Verwaltungsabläufe gewährleistet wird, ist eine entsprechend dimensionierte IT-Infrastruktur Voraussetzung. Die entsprechenden Konzeptionen und erste Umsetzungen erfolgen im Jahr 2020. In der Wirtschaftsplanung 2021 ist für IT-Infrastruktur Budget in Höhe von 6.742 TEUR (direkte Kosten) vorgesehen. Die Beseitigung

erster sicherheitskritischer Aspekte sind als Maßnahmen in der vorliegenden Wirtschaftsplanung enthalten. Außerdem ist eine prozessgetriebene, mit Verbesserungspotential-Analyse versehene, ganzheitliche Ablaufanalyse vorgesehen, um die richtigen Fachverfahren in der Zukunft sowie die jeweilige technologische Entwicklung dorthin konsequent und proaktiv zu managen. Zudem soll der technologische Unterbau – beginnend von der Büro-IT und der IT für politische Mandatsträger über die Gebäudetechniken bis hin zur Vernetzung der verschiedenen Rechenzentrumsinfrastrukturen hin zu einer georedundanten, hoch verfügbaren IuK-Plattform als Grundlage für die Digitalisierung der Verwaltung und damit der Umsetzung des E-Government-Gesetz Mecklenburg-Vorpommern (EGovG M-V) –Inhalt der zukünftigen Wirtschaftsplanung werden. Dabei wird die haushalterische Situation der Träger individuell berücksichtigt.

Im Planjahr 2021 sind von den Trägern folgende Haushaltsmittel für die Leistungen der IKT-Ost AöR in den jeweiligen Haushalten einzuplanen. Dabei sind hier auch die Fördermittel Digitalpakt für den jeweiligen Schulträger enthalten.

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	12.740	TEUR
Landkreis Vorpommern-Greifswald	11.453	TEUR
Stadt Neubrandenburg	5.454	TEUR

Die in der Planung vorgesehenen Haushaltsmittel werden durch Abschlagszahlungen an die IKT-OST AöR übertragen. Am Ende des Wirtschaftswirtschaftsjahres werden die tatsächlich für Leistung in Anspruch genommen Finanzmittel in einer Schlussabrechnung festgestellt und die Differenzen ausgeglichen.

In den jeweiligen Budgets der Träger sind folgende wesentlichen Projekte enthalten:

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Projektbezeichnung	**Invest**	**Kosten**	**Einheit**
Projekt Digitalisierung Verwaltung	193	275	TEUR
Projekte Digitalpakt	0	2.297	TEUR
Projekt Umsetzung SDM	0	218	TEUR
Projekt Anschaffung Lizenzen Medienzentrum	0	75	TEUR

Stadt Neubrandenburg

Projektbezeichnung	**Invest**	**Kosten**	**Einheit**
Projekt Digitalisierung Verwaltung	40	91	TEUR
Projekt Terminal Services / Desktop Virtualisierung	125	50	TEUR

Projekt FB1 E-Government-Anwendungen	200	48	TEUR
Projekt Langzeitarchivierung	150	80	TEUR
Projekt Aufbau einer digitalen Arbeitsplatzstruktur	150	33	TEUR
Projekte Digitalpakt	0	393	TEUR

Landkreis Vorpommern Greifswald

Projektbezeichnung	**Invest**	**Kosten**	**Einheit**
Projekte Digitalpakt	0	2.602	TEUR
Projekt Umsetzung SDM	0	182	TEUR
Projekt Anschaffung Lizenzen Medienzentrum	0	75	TEUR

Grundsätzlich wird im Rahmen der Planungen der Jahre 2021 ff. davon ausgegangen, dass sämtliche Erträge und Aufwendungen zahlungswirksam im jeweiligen Jahr werden (Ausnahme: Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten). Für die Digitalpaktprojekte zeichnet sich die Möglichkeit ab, die Fördermittel über die Träger direkt in die IKT-Ost AöR weiterzuleiten. Damit würden die Projekte Digitalpakt nicht mehr als Erlöse dargestellt, sondern als Investition direkt in der IKT-Ost AöR umgesetzt werden.

Die IKT-Ost AöR verfügt über keine Bereiche, insoweit sind keine Bereichserfolgs- bzw. -finanzpläne erforderlich.

Aufgrund der geplanten Finanzierung der Investitionen werden keine wesentlichen Finanzmittelbestände zu den jeweiligen Bilanzstichtagen vorhanden sein.

Der Kreditrahmen für den Kassenkredit (Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) wird mit dem 1,5-fachen eines durchschnittlichen Monatserlöses für die laufende Geschäftstätigkeit geplant. Zusätzlich ist ein Kreditrahmen für die Verauslagung vorzufinanzierender Fördermittel zur Umsetzung des Digitalpaktes u.a. in Höhe von 5 Mio EUR vorgesehen. Der Rahmen der Kredite zur Liquiditätssicherung wird in den Jahren ab 2021 aufgrund der steigenden Gesamtaufwendungen einen größeren Umfang erreichen, die tatsächliche Inanspruchnahme jedoch nicht. Wesentliche Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind nicht vorgesehen.

Um die anspruchsvollen Effizienz- und Effektivitätssteigerungen in den Leistungsprozessen der beteiligten Verwaltungseinheiten adäquat bei begrenzten Ressourcen unterstützen zu können, ist es erforderlich, das Personalkonzept für das gemeinsame Kommunalunternehmen IKT-Ost AöR auf der Grundlage modernster Best Practice Erfahrungen (ITILv3) und damit verbundener optimierter Betriebsmodelle fortzuschreiben. Als Grundlage für die gesamte Aufgaben- und Organisationsplanung wird die IT Infrastructure Library (ITILv3) benutzt. Im Jahr 2020 wurde dazu eine vollständige Beschreibung der Stellen und Bewertung der Stellen vorgenommen. Die Eingruppierung erfolgt nach der Entgeltordnung

zum TVöD. Für das Jahr 2021 weist der Stellenplan 98 Vollzeitäquivalente aus. Eine Übersicht der Stellen befindet sich unter Punkt 6.

Es werden keine freiwilligen oder nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen (Sponsoring u. ä. Zuschüsse) getätigt.

Der Wirtschaftsplan der IKT-Ost AöR zeigt für das Wirtschaftsjahr und die mittelfristige Planung für die Jahre 2022 bis 2024 eine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit des Kommunalunternehmens auf. Die Erträge und Einzahlungen sind ausreichend für die dauernde Deckung der Aufwendungen inkl. Abschreibungen, die aus den Aufwendungen resultierenden Auszahlungen und die Auszahlungen für die Investitionstätigkeit. Die Zahlungsfähigkeit ist gesichert und es wird keine Überschuldung dargestellt. Der Wirtschaftsplan wurde unter Beachtung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit aufgestellt, die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wurden beachtet. Der Wirtschaftsplan weist sowohl im Ergebnisplan als auch im Finanzplan ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Weitere Skaleneffekte sollen durch die Vertiefung der Kooperation mit dem Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV) und der Beteiligungsgesellschaft neuitec GmbH im Bereich der IT-Infrastrukturen erreicht werden. Die Auswirkungen der Neuordnung der jeweiligen Organisationsleitungen ist zu beobachten. Weitere Beteiligungen sind zu prüfen.

3. Jahresergebnis

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein Ergebnis von erwartet.	**0**	**TEUR**

4. Erfolgsplan

Nachfolgend wird der Entwurf des Wirtschaftsplans 2021 erläutert. Die Umsatzerlöse der IKT-Ost AöR ergeben sich aus den Leistungen, deren Erbringung für die Träger und für Dritte geplant sind.

4.1 Erträge

Es werden Erträge von insgesamt erwartet. Diese setzen sich wie folgt zusammen:	**30.472**	**TEUR**
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	12.740	TEUR
Landkreis Vorpommern-Greifswald	11.453	TEUR
Stadt Neubrandenburg	5.454	TEUR
Dritte	825	TEUR

Erlöse aus Sonderumlagen sind 2021 nicht geplant.

4.2 Aufwand

Für 2020 werden im Kommunalunternehmen Aufwendungen in Höhe von erwartet.	**30.472**	**TEUR**

4.2.1 Material

Materialaufwand gesamt	**18.730**	**TEUR**

4.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	**5.415**	**TEUR**

4.2.1.2 Bezogene Leistungen

Bezogene Leistungen	**13.315**	**TEUR**

davon:		
Kommunikation/Datenleitung	1.031	TEUR
Leasing	86	TEUR
Software Miete	1.252	TEUR
Wartung und Pflege Software	2.808	TEUR
Wartung und Pflege Hardware	2.921	TEUR
Dienstleistungen	5.217	TEUR

4.2.2 Personalaufwand

Auf Basis des beiliegenden Stellenplans wurde die Personalkostenplanung erarbeitet.
Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt gemäß TVöD. In 2021 sind 98 Vollzeitstellen vorgesehen.

Personalaufwand	**5.520**	**TEUR**

4.2.3 Abschreibungen

die geplanten Abschreibungen betragen	**4.079**	**TEUR**

4.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen	**2.018**	**TEUR**

Bei diesen handelt es sich um Aufwendungen für Leistungen Dritter, die zur Gesamtleistung des Unternehmens beitragen, sich aber nicht unter den Materialaufwand fassen lassen, insbesondere Aufwendungen für Nutzungsverträge, Porto, Telefongebühren, Frachten, Marketing, Versicherungen, Bankgebühren, Wartungs- und Beratungskosten sowie Raum- und Fahrzeugkosten.

4.3 Zinsaufwendungen/-erträge

Es fallen Zinsen für die Kreditaufnahme zur Finanzierung der Übernahme des Anlagevermögens und die Neuaufnahme von Darlehen für geplante Investitionen an. Diese sind seitens der Träger bereitzustellen.

Zinsaufwendungen/-erträge, davon:	**124**	**TEUR**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	124	TEUR

5. Finanzplan

Der Finanzplan für die Jahre 2021-2024 ist in der Anlage dargestellt.

Preisanpassungen für Fremdleistungen und Materialaufwendungen von ca. 3% p.a. sind in der mittelfristigen Finanzplanung dargestellt.

Die Neuaufnahme von Darlehen in Höhe von 2.085 TEUR soll im Wesentlichen erfolgen für geplante Investitionen:

- Software/Lizenzen
- Hardware/technische Ausstattung

Für die Folgejahre sind nach der Abschmelzung des erheblichen Investitionsstaus Ersatzinvestition mit leicht sinkenden Zahlen prognostizierbar.

Die tatsächliche Umsetzung und Realisierung von Investitionen erfolgt immer in Abhängigkeit der Haushaltsplanungen der Träger und deren Freigabe.

6. Stellenübersicht

IKT-Ost AöR Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Stellenübersicht				
laufende Nummer	Bezeichnung	tatsächliche Besetzung am 15.09.2020	Anzahl und Bewertung 2021	Bemerkungen
1	Vorstand	1	1	aussertariflich
2	Vorstand	1	1	aussertariflich
3	Vorstandsassistenz		1	E11
	Personal			
4	Personalreferent	1	1	E11
5	SB Personal		1	E8
	Compliance			
6	Justiziar	1	1	A15
7	Justiziar Schwerpunkt IT- und Lizenzverträge		1	E13
8	IT-Sicherheitsbeauftragter	1	1	E11
9	Datenschutzbeauftragter	1	1	E9b
	Servicemanagement			
10	IT-Service-Manager	1	1	E9a
10.1	IT-Service-Manager	1	1	E9a
10.2	IT-Anforderungsmanagement		1	E10
	Fachbereich Unternehmenssteuerung			
11	Fachbereichsleiter		1	E13
12	SB Fachbereichsleitung		1	E8
	Controlling			
13	SB Finanzen Controlling	1	1	E11
14	SB Service Controlling		1	E11
	Rechnungswesen			
15	SB Finanzen	1	1	E9b
15.1	SB Finanzen	1	1	E9b
15.2	SB Finanzen	1	1	E9b
15.3	SB Finanzen		1	E9b
	Interne Zentrale Dienste			
16	Teamleiter Interne Zentrale Dienste	1	1	E10
17	SB Interne Zentrale Dienste	1	1	E6
17.1	SB Interne Zentrale Dienste		1	E6
	Vertragsmanagement			
18	SB Vertragsmanagement		1	E9c
18.1	SB Vertragsmanagement		1	E9c
	Unternehmensentwicklung			
19	SB Produktmanagement	1	1	E11
20	SB Unternehmensentwicklung		1	E8
	Fachbereich Digitalisierung			
21	Fachbereichsleiter		1	E13
22	SB Fachbereichsleitung		1	E8
	Projektentwicklung			
23	SB Projektentwicklung		1	E10
24	SB Fördermittelmanagement		1	E10

	Projektmanagement				
25	Projektleiter			1	E12
	Zentrale Services				
26	Fachbearbeiter Servicecontrolling		1	1	E11
27	MA Servicecontrolling		1	1	E10
27.1	MA Servicecontrolling		1	1	E10
27.2	MA Servicecontrolling		1	1	E10
28	MA Servicemanagement		1	1	E9a
	Anwenderservice				
29	MA Service- und Vertragsmanagement		1	1	E9a
29.1	MA Service- und Vertragsmanagement		1	1	E9a
29.2	MA Service- und Vertragsmanagement		1	1	E9a
29.3	MA Service- und Vertragsmanagement		1	1	E9a
	Rettungswesen				
30	MA Fachsupport			1	E10
30.1	MA Fachsupport		1	1	E10
31	MA Service- und Vertragsmanagement		1	1	E9a
32	Multiprojektmanagement Schul-IT		1	1	E12
33	SB Prozessmanagement			1	E10
34	Medienpädagoge		1	1	E11
34.1	Medienpädagoge			1	E11
35	FB Projektmanagement		1	1	E10
35.1	FB Projektmanagement		1	1	E10
35.2	FB Projektmanagement		1	1	E10
36	SB Projektmanagement		1	1	E9c
36.1	SB Projektmanagement		1	1	E9c
36.2	SB Projektmanagement			1	E9c
	Informations- und Datenmanagement				
37	Referent Informations- und Datenmanagement			1	E13
38	FB Informations- und Datenmanagement			1	E10
38.1	FB Informations- und Datenmanagement			1	E10
	Betrieb Schul-IT				
39	Betriebsleiter			1	E13
40	SB Betriebsleitung Schul-IT			1	E8
	Team Schul-IT-Preservice-Management				
41	Teamleiter Team Preservice-Management		1	1	E12
42	MA Fachsupport		1	1	E10
42.1	MA Fachsupport		1	1	E10
42.2	MA Fachsupport			1	E10
43	MA Support		1	1	E9a
43.1	MA Support		1	1	E9a
	Team Schul-IT-FV-Betrieb				
44	Teamleiter Team FV-Betrieb		1	1	E11
45.1	MA Fachsupport		1	1	E10
45.2	MA Fachsupport			1	E10
45.3	MA Fachsupport			1	E10
46	MA Support		1	1	E9a
46.1	MA Support		1	1	E9a

	Team Schul-IT-Service-Operation				
47	Teamleiter Team Service-Operation		1	1	E12
48	MA Fachsupport			1	E10
48.1	MA Fachsupport		1	1	E10
48.2	MA Fachsupport		1	1	E10
48.3	MA Fachsupport			1	E10
48.4	MA Fachsupport			1	E10
49	MA Support			1	E9a
49.1	MA Support			1	E9a
	Betrieb Verwaltungs-IT				
50	Betriebsleiter		1	1	E12
51	SB Betriebsleitung Verwaltungs-IT			1	E8
	Team 1 Personal/ Finanzen/ zentrale Anwendungen				
52	Teamleiter Team 1				E11
53	MA Fachsupport		1	1	E10
53.1	MA Fachsupport		1	1	E10
53.2	MA Fachsupport		1	1	E10
53.3	MA Fachsupport		1	1	E10
53.4	MA Fachsupport		1	1	E10
	Team 2 Jugend/ Soziales/ Gesundheit/ Ordnung/ KFZ				
54	Teamleiter Team 2				E11
55	MA Fachsupport		1	1	E10
55.1	MA Fachsupport		1	1	E10
55.2	MA Fachsupport		1	1	E10
55.3	MA Fachsupport		1	1	E10
55.4	MA Fachsupport		1	1	E10
55.5	MA Fachsupport			1	E10
	Team 3 Bau/ Kataster/ Umwelt				
56	Teamleiter Team 3				E11
57	MA Fachsupport		1	1	E10
57.1	MA Fachsupport		1	1	E10
57.2	MA Fachsupport			1	E10
	Team 4 DMS				
58	Teamleiter Team 4				E11
59	MA Fachsupport		1	1	E10
59.1	MA Fachsupport		1	1	E10
59.2	MA Fachsupport		1	1	E10
Summe			**61**	**98**	

Anlage zum Wirtschaftsplan 2021

IKT-Ost AöR

Inhalt

1. Erfolgsplan 3

2. Finanzplan 5

3. Investitionszusammenfassung 8

4. Investitionsübersicht 9

1. Erfolgsplan

IKT-Ost AöR

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Erfolgsplan

		Ist **2019** (Vorvorjahr)	Plan 1. NT **2020** (Vorjahr)	Plan **2021** (Planjahr)	Plan **2022** (1. Folgejahr)	Plan **2023** (2. Folgejahr)	Plan **2024** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse Träger	13.505	24.450	29.647	30.504	31.314	31.874
	Umsatzerlöse Dritte	247	100	825	950	1.100	1.500
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	2	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	8	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand	8.476	16.227	18.730	19.352	19.932	20.530
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	196	5.160	5.415	5.577	5.745	5.917
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.280	11.067	13.315	13.774	14.187	14.613
6	Personalaufwand	2.804	4.553	5.520	5.685	5.855	6.031
	a) Löhne und Gehälter	2.296	4.533	5.520	5.685	5.855	6.031
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	508	0	0	0	0	0
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	1.360	2.530	4.079	4.201	4.327	4.457
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.360	2.530	4.079	4.201	4.327	4.457
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	72	0	0	0	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.190	1.177	2.018	2.079	2.141	2.205
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0		0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	62	124	136	158	150
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	1	1	1	1	1	1
17	sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

2. Finanzplan

IKT-Ost AöR Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 Finanzplan							
		Ist **2019** (Vorvorjahr)	Plan 1. NT **2020** (Vorjahr)	Plan **2021** (Planjahr)	Plan **2022** (1. Folge-jahr)	Plan **2023** (2. Folge-jahr)	Plan **2024** (3. Folge-jahr)
1	Periodenergebnis	1	0	0	0	0	0
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.361	2.530	4.079	4.201	4.327	4.457
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	86	0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-72	0	0	0	0	0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.984	-2.038	-434	-443	-478	-493
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.076	1	1	1	1	1
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	2	62	124	136	158	150
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**6.469**	**556**	**3.770**	**3.895**	**4.008**	**4.115**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	2	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-1.504	-1.580	-1.410	-1.500	-1.500	-1.500
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-3.860	-397	-675	-700	-700	-700
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0

IKT-Ost AöR

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Finanzplan

		Ist **2019** (Vorvorjahr)	Plan 1. NT **2020** (Vorjahr)	Plan **2021** (Planjahr)	Plan **2022** (1. Folgejahr)	Plan **2023** (2. Folgejahr)	Plan **2024** (3. Folgejahr)
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-5.362**	**-1.977**	**-2.085**	**-2.200**	**-2.200**	**-2.200**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	1.977	2.085	500	500	500
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	-1.377	-2.012	-2.431	-2.849	-2.849
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-1.377	-2.012	-2.431	-2.849	-2.849
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	276	0	0	0	0	0

IKT-Ost AöR

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Finanzplan

36	Gezahlte Zinsen (-)	-2	-64	-124	-136	-158	-150
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**274**	**538**	**-51**	**-2.067**	**-2507**	**-2.499**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**1.381**	**-884**	**1.634**	**-372**	**-699**	**-584**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	0	1.381	498	2.132	1.760	1.061
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**1.381**	**498**	**2.132**	**1.760**	**1.061**	**478**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1.381	498	2.132	1.760	1.061	478
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		0	0	0	0	0	0

3. Investitionszusammenfassung

IKT-Ost AöR **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021** **Investitionszusammenfassung**							
	Gesamt	Plan 1. NT **bis 2020** (Vorjahr)	Plan **2021** (Planjahr)	Plan **2022** (1. Folgejahr)	Plan **2023** (2. Folgejahr)	Plan **2024** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2025** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen		**-1.977**	**-2.085**	**-2.200**	**-2.200**	**-2.200**	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.504	-1.580	-1.410	-1.500	-1.500	-1.500	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.860	-397	-675	-700	-700	-700	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**-1.977**	**-2.085**	**-2.200**	**-2.200**	**-2.200**	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	-1.977	-2.085	-2.200	-2.200	-2.200	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

4. Investitionsübersicht

Für die folgenden Maßnahmen liegen noch keine konkreten technischen Konzepte und somit auch noch keine konkreten Wirtschaftlichkeitsvergleiche vor. Vor dem Hintergrund der Bewältigung von technischen Risiken und die Umsetzung gesetzlicher Anforderungen werden diese Maßnahmen erforderlich sein. Da das gemeinsame Kommunalunternehmen gegenüber den Träger auf IST-Kosten abrechnet sind für das gemeinsame Kommunalunternehmen die Maßnahmen immer wirtschaftlich.

4.1 Maßnahme Terminal Services / Desktop Virtualisierung

IKT-Ost AöR **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021** **Investitionsübersicht**							
Maßnahme:	V-NBV-19-115 Terminal Services / Desktop Virtualisierung		Bereich:	Infrastruktur			
Kurzbeschreibung:	Der Träger Stadt Neubrandenburg setzt überwiegend stationäre Fatclients für die Durchführung der Verwaltungstätigkeiten ein. Die IKT-Ost ist beauftragt, eine Konzeption zu erarbeiten und entsprechende Evaluieren durchzuführen, wie mobiles Arbeiten zur Flexibilisierung der Verwaltungstätigkeit, als auch zur Verstetigung der Bemühungen der Digitalisierung der Verwaltung zu ermöglichen. Dabei sollen die Erfahrungen aus den Sofort-Maßnahmen der pandemischen Situation berücksichtigt werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							Ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							Ja
	Gesamt	Plan/HR **bis 2020** (Vorjahr)	Plan **2021** (Planjahr)	Plan **2022** (1. Folgejahr)	Plan **2023** (2. Folgejahr)	Plan **2024** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2025** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-125		-125				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-125**		**-125**				

finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-125		-125				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung			-25	-25	-25	-25	-25
Ausschüttung							

4.2 Maßnahme FB1 E-Government-Anwendungen

IKT-Ost AöR **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021** **Investitionsübersicht**			
Maßnahme:	V-NBV-20-004 FB1 E-Government-Anwendungen	Bereich:	Fachanwendung
Kurzbeschreibung:	Der Träger Stadt Neubrandenburg setzt derzeit ein elektronisches Dokumentenmanagementsystem ein, welches im Rahmen der regelmäßigen Softwareaktualisierung auf den auch zukünftig vom Hersteller unterstützten Versionsstand zu aktualisieren gilt. Mit dieser Maßnahme sollen auch die Voraussetzungen geschaffen werden, dass Verwaltungsleistungen im Kontext der Umsetzung des Onlinezugangsgesetztes (OZG) medienbruchfrei an die landesweiten Portale angeschlossen werden können.		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	Ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	Ja

	Gesamt	Plan/HR **bis 2020** (Vorjahr)	Plan **2021** (Planjahr)	Plan **2022** (1. Folgejahr)	Plan **2023** (2. Folgejahr)	Plan **2024** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2025** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-200		-200				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-200**		**-200**				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-200		-200				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							

finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds						
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung		-40	-40	-40	-40	-40
Ausschüttung						

4.3 Maßnahme Langzeitarchivierung (Dokumente)

IKT-Ost AöR **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021** **Investitionsübersicht**			
Maßnahme:	V-NBV-20-006 Langzeitarchivierung (Dokumente)	Bereich:	Fachanwendung
Kurzbeschreibung:	Der Träger Stadt Neubrandenburg setzt derzeit ein elektronisches Dokumentenmanagementsystem ein, welches im Rahmen der regelmäßigen Softwareaktualisierung auf den auch zukünftig vom Hersteller unterstützten Versionsstand im Rahmen einer anderen Investitionsmaßnahme zu aktualisieren gilt. In der hier beschriebenen Maßnahme sollen auch die Anforderungen an die revisionssichere Speicherung berücksichtigt und die technischen Anpassungsinvestitionen durchgeführt werden.		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	Ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	Ja

	Gesamt	Plan/HR **bis 2020** (Vorjahr)	Plan **2021** (Planjahr)	Plan **2022** (1. Folgejahr)	Plan **2023** (2. Folgejahr)	Plan **2024** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2025** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-150		-150				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-150**		**-150**				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-150		-150				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							

finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds						
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung		-30	-30	-30	-30	-30
Ausschüttung						

4.4 Maßnahmen FB1 Aufbau einer digitalen Arbeitsplatzstruktur

IKT-Ost AöR **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021** **Investitionsübersicht**							
Maßnahme:	V-NBV-20-007 FB1 Aufbau einer digitalen Arbeitsplatzstruktur		Bereich:	Infrastruktur			
Kurzbeschreibung:	Im Zusammenhang mit der pandemischen Situation wurde das Arbeiten im Homeoffice und flexibel mobil in der jeweiligen Verwaltung mit ausgewählten Mitarbeitern „erprobt“. Die positiven Effekte auf die Verwaltungsarbeit sollen mit der verstärkt mobil einsetzbaren digitalen Arbeitsplatzstruktur verstetigt werden. Dazu werden in der IKT-Ost AöR Investitionen in Softwarelizenzen für die Anpassung von Betriebssystem- und Netzwerkkomponenten erforderlich.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							Ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							Ja
	Gesamt	Plan/HR **bis 2020** (Vorjahr)	Plan **2021** (Planjahr)	Plan **2022** (1. Folgejahr)	Plan **2023** (2. Folgejahr)	Plan **2024** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2025** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-150		-150				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-150**		**-150**				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-150		-150				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							

finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds						
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung		-30	-30	-30	-30	-30
Ausschüttung						

4.5 Maßnahme Digitalisierungsbudget

IKT-Ost AöR **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021** **Investitionsübersicht**							
Maßnahme:	V-MSV-21-089 Digitalisierungsbudget			Bereich:	Infrastruktur/Fachanwendung		
Kurzbeschreibung:	Der Träger Landkreis Mecklenburgische Seenplatte verfolgt mit Nachdruck die Umsetzung der Digitalisierung in der Verwaltung. Derzeit wird eine Konzeption zur Anpassung der alternierenden Telearbeit erarbeitet. In der Folge werden Anpassungen an den IT-Services der IKT-Ost als erforderlich prognostiziert. Diese und im Zusammenhang stehende Investitionen sollen im Rahmen dieser Maßnahme durchgeführt werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							Ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							Ja
	Gesamt	Plan/HR **bis 2020** (Vorjahr)	Plan **2021** (Planjahr)	Plan **2022** (1. Folgejahr)	Plan **2023** (2. Folgejahr)	Plan **2024** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2025** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	**-193**		**-193**				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-135		-135				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-58		-58				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-193**		**-193**				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-193		**-193**				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							

c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung			-39	-39	-39	-39	-39
Ausschüttung							

4.6 Maßnahme Ersatzinvestitionen Hard- und Software

IKT-Ost AöR

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen in Hard- und Software	Bereich:	Infrastruktur/Fachanwendung
Kurzbeschreibung:	Zur Umsetzung der Ablösung des Einsatzes von nicht mehr vom Hersteller unterstützten Betriebssystem wie Microsoft Windows 7, Microsoft Office 2013 und älter und Microsoft Server 2008 und älter, ist die Investition in neue Sofware erforderlich. Teilweise muss dazu auch die zu Grunde liegende Hardware (ThinClients, Netzwerkkomponenten, Serverinfrastruktur) angepasst werden.		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	Ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	Ja

	Gesamt	Plan/HR **bis 2020** (Vorjahr)	Plan **2021** (Planjahr)	Plan **2022** (1. Folgejahr)	Plan **2023** (2. Folgejahr)	Plan **2024** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2025** (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	**-1273**		**-1273**				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-650		-650				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-617		-617				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-1273**		**-1273**				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-1273		-1273				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhö-hung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung		-254	-255	-255	-255	-254
Ausschüttung						